

Dieses Blatt wird den Lesern von Dresden und Umgebung am Tage vorher bereit als

Abend-Ausgabe

gezeigt, während es die Post-Abonnenten am Morgen in einer Gesamtausgabe erhalten.

Bezugsgebühr:

Wochentheil für Dresden bei täglich zweimaliger Bezugnahme durch untere Posten abends und morgens, an Sonn- und Montagen nur einmal ab 20 Uhr, durch ausdrückliche Sonderbestellung ab 20 Uhr bis 9 Uhr ab 30 Pf., durch ausdrückliche Sonderbestellung ab 20 Uhr bis 9 Uhr ab 30 Pf., durch entsprechende Auslieferung, Nachdruck oder Kopie u. Original-Ausstellungen mit deutlicher Quellenangabe, Dresden 20 Pf., möglich. Rücksichtige Donationsabgaben werden überprüft, dieben überprüft: unveränderte Ausweise zuvor nicht aufbewahrt.

Teleg. Adressen:
Nachrichten Dresden.

Moderne

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Liepsch & Reichardt in Dresden.

Ringe
Uhrketten
Armbänder
Kolliers.



Johannes
Treppenhauer
1 Seestrasse 1, Ecke Altmarkt.



Neuheit!
Extra flache Kavalier-Uhren
in Stahl, Silber und Gold.

Mittwoch, 5. Dezember 1906.

Mr. 335. Siegel: Neueste Drahtberichte, Hofnachrichten, Internationale Hygiene-Ausstellung, Gerichtsverhandlungen. Kaiser Wilhelm und Kaiser Franz Joseph. „Das vierte Gebot“, „Moloch“.

Neueste Drahtmeldungen vom 4. Dezember.

Sur Rose in Frankreich.

Paris. Der konservative Deputierte Groussan wird an den Kultusminister eine Anfrage richten über Seitenleibstecknisse, worin die Schließfunktion der Seminare ins Auge gesetzt wird. Ein Prälat aus der Ummautung des Erzbistums von Paris erklärte einem Besucher, dass die Abstecher des Ministers Briand alle die Beweisführung die Illusion geben, daß die Regierung sich der Ausübung des Gottesdienstes nicht widersetze. Weitsichtiger aber erachte das Rundschreiben des Kardinals in diesen seitdem jeden Rechtsstreit und gefährde die Herabsetzung von Geistlichen schwerig, wenn nicht gar unmöglich, indem es die Wiedererrichtung von Seminaren verhindere.

Paris. Der Deputierte Duran wird an den Kultusminister im Name der Erzdiözese Paris eine Anfrage richten, welche Maßnahmen er zu ergreifen arbeite, die Verwendung von Motorwagen für die Zwecke der nationalen Verteidigung zu föhren.

Lage in Spanien.

Madrid. Senat. Die liberalen Senatoren, die am 1. Dezember die Tagessordnung einbrachten, durch die der Senat sich mit den Erklärungen Poes-Domínguez einverstanden erklärt, lehnen es heute, die Tagessordnung zurückzunehmen. Der Präsident des Senats Montero Ross hat sein Amt niedergelegt. Der Ministerpräsident machte dem Senat Mitteilung von dieser Abstimmungsleistung und riefte hingegen die Regierung wieder ebenfalls ihre Entlastung ein. Die Sitzung wurde um 5 Uhr 15 Min. unter starker Erregung geschlossen. Moret begab sich sofort in das königliche Schloß.

Madrid. Der König hat Vena de Armiño heute mit der Bildung des neuen Ministeriums beauftragt. Armiño hat den Auftrag angenommen.

Madrid. Gegen den Bischof von Madrid wurde heute eine feindliche Auseinandersetzung veranlaßt, wobei der Generalvikar des Bischofs durch einen Steinwurf verletzt wurde. Die Polizei trieb die Menge mit der blauen Waffe auseinander. Mehrere Personen erlitten Verwundungen.

Marocco.

Paris. Das "Journal" veröffentlicht ein Interview mit dem Minister des Äußeren Biçak, bei dem dieser über die Marocco-Angelegenheiten u. a. erklärt hat: Wir haben keinen anderen Wunsch, und wir müssen bestätigt vermeiden, daß erhaltene Mandat zu überschreiten. Außerdem, bis jetzt steht nichts vor, was die Autorisierung redifizieren könnte, die sich in gewissen Kreisen verbreiten haben. Man hat unrecht gehabt, sich über die Entfernung dreier Schiffe aufzuregen, welche diejenigen erheben sollen, die sich bereits in den marokkanischen Gewässern befinden. Wir waren der Ansicht, daß eine größere Flotteneinsatz eine größere moralische Wucht ausüben werde; das ist alles. Was immer ich erzählen möge, unsere Haltung wird sich mit zwei Worten kennzeichnen lassen: keine Abenteuer, keine Expeditionen. Wir halten uns an das von der Asociación Alte trachtigte Programm, nicht mehr und nicht weniger.

Rom. (Priv.-Tel.) "Giornale d'Italia" glaubt zu wissen, daß augenblicklich Meinungsverschiedenheiten zwischen den Mächten wegen der Marocco-Frage beständen. Die italienische Regierung sei bemüht, diese Differenzen zu befechten.

Postamt. Die Kaiserin ist heute früh 6 Uhr 40 Min. wieder im Neuen Palais eingetroffen.

Berlin. (Priv.-Tel.) Bei der heute stattgefundenen Stichwahl im 3. Berliner Landtagswahlkreise erhielt Reichstag-Abgeordneter Dr. Müller-Sagan 3811. Volkspr. 163. Reichstag-Abgeordneter Ledebur (Soz.) 1110 Stimmen. Somit ist Dr. Müller-Sagan mit konservativer Hilfe gewählt.

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Automobilkommission des Reichstags hielt heute ihre erste Sitzung in diesem Tagungs-

abend ab, führte aber ausschließlich eine Unterhaltung über die Unmöglichkeit der Automobilfahrt und die dadurch bedingte Häufigkeit der Unfälle. Hierüber soll noch ein Beschluss, den die Kommission im Berlinate der Erörterungen führt, die Regierung dem Reichstage statliche Mitteilungen zulassen lassen. Die Hauptbeschwerde erhob, wie schon in der ersten Sitzung, der nationalsozialistische Abgeordnete Brün. Schönthal-Carolath. Zu entscheidenden Abstimmungen kam es noch nicht. Die Einzelberatung soll erst nach Weihnachten beginnen. Ledebur wurde der auch vom Kaiserlichen Automobilclub befürworteten Bildung einer Zwangsgenossenschaft das Wort geredet.

Leipzig. Reichsgerichtsrat Woedke ist gestern abends am Reichstag erschienen. Woedke ist gestern abends am Reichstag erschienen.

König (Priv.-Tel.) Neben dem Brandenburgisch. in dem wichtigen Dorfe Herberg wird noch gemeldet, daß gestern die Arbeitnehmer auf einem Bohrloch plötzlich von gewaltigen aus dem Erdreich entstammenden Gasstrahlen überwältigt wurde, die alles sofort lichterloh in Flammen legten. So der Arbeiterscan. Entweder ist es nicht möglich darzu, tragen sie ähnlich entzündliche Brandwunden davon. Viele von ihnen wurden ins Dorf gebracht, die viele ihrer Verletzungen ins Bettewagen brachten. Einiges hängt die Haut in Zügen vom Leibe herunter. Der Bohrturm befindet sich auf dem Gute Beckendorf.

Hamburg. Heute vormittag entzündete die Postmotorine und drei Wagen des von Blasius kommenden Auges Nr. 1319 zwischen der Lombardstrasse und dem neuen Hauptbahnhof durch Zusammenstoß mit dem Söller Schwellen. Personen sind nicht verletzt. Drei Gleise sind zerstört. Der Verkehr durfte bald wieder aufzunehmen werden. Es wurde bis dahin über ein Gleis der Hamburger Altonaer Strecke geleitet.

Hamburg. Der preußische Minister der öffentlichen Arbeiten Breitbach, der bayerische Staatsrat Dr. Augustmann, Ministerialdirektor Dr. Piesner und Dr. Regierungsrat Dr. Wiesner sind zur Eröffnung des Hauptbahnhofs eingetroffen.

Hamburg. In der Norder und auf der Elbe sowie neuerdings ein Westflügel. Die Batterien in Timmendorf geben wegen des steigenden Wasserstandes Warnungsschläge ab.

Bozen. (Priv.-Tel.) Als Kandidat für den erzbischöflichen Stuhl wird Professor Alois Košek, Regens des Bozener Priesterseminars, ernannt genannt. Er ist Deutscher, berichtet aber die politische Sprache.

König. In der Deputiertenkammer verlangte heute der Republikaner Menges eine Erklärung der Regierung über das Verhalten der Polizei bei der von den Nationalsozialisten am 1. Dezember in Düsseldorf veranstalteten Versammlung. Als der Redner, von Präsidenten zur Ordnung gerufen, dessen Anordnungen nicht Polizei leistete, wurde er unter Ausdrückungen der Sommermitglieder mit Hilfe der bewaffneten Macht aus dem Sitzungssaal entfernt.

Sonnenburg. (Priv.-Tel.) Die Regierung hat, wie gemeldet wird, die Absicht, die Schulvolllage vorläufig fallen zu lassen. Sie steht dann in derselben Form in den nächsten Sitzungen des Parlaments wieder eingebracht und durch das Unterhaus durch Anwendung der "Schluß der Debatte-Regel" durchgesetzt werden. Sollte das Oberhaus nochmals die Vorlage verwirren, so sollen extreme Maßregeln gegen das Oberhaus beabsichtigt sein.

Örtliches und Sächsisches.

Dresden. 4. Dezember.

* Se. Majestät der Königin jagte heute auf Hessenberger Grinde ein, wo mehrere mit Einladungen beehrte Herren die Anwesenheit des Monarchen erwarteten. Das Jagdfrühstück wurde mittags im Rittergut Hessenberger eingenommen.

* Bei Herrn Staatsminister Dr. Graf Hohenlohe und Bergen fand gestern nach dem Théâtre paré ein Souper statt, an dem 150 Personen teilnahmen. Unter den Gästen befanden sich die Herren Staatsminister, das diplomatische Korps, die Generalität mit hohen Offizieren, die Ober-

Martin Scholander; in dieser Rolle hat er sich vor kurzem hier eingeführt. Und schon gelang es ihm, eine weit feiner nuancierte Gestalt zu schaffen. Die Gesangsphasen aber brachten das Ereignis des Abends. Die Toebenkant des armen Buschen ging auf den Zuschauern über, es wurde uns sehr und fast, und möglich ergriffen ging man aus dem Theater. Ein großes Talent! Roge ihm hier Achtung und Pflege zu teilen werden. B. W.-g.

* In Anwesenheit von 48 Schuldirektoren wurden gestern unter dem Vorise des Herrn Stattdirektors Haderer für das Jahr 1907 in den Auszügen für das sächsische Volksschulwesen die Herren Direktoren Scherecht, Scherib, Bühl, Bürgerlich, Wald Schmidt 130. Vertragschule und Louis Maria 125. Vertragschule gewählt.

Aus der Kunst und Wissenschaft.

Martin Scholander; in dieser Rolle hat er sich vor kurzem hier eingeführt. Und schon gelang es ihm, eine weit feiner nuancierte Gestalt zu schaffen. Die Gesangsphasen aber brachten das Ereignis des Abends. Die Toebenkant des armen Buschen ging auf den Zuschauern über, es wurde uns sehr und fast, und möglich ergriffen ging man aus dem Theater. Ein großes Talent! Roge ihm hier Achtung und Pflege zu teilen werden. B. W.-g.

Moloch.
Musikalische Tragödie in drei Aufzügen von Max Schillings.
Dichtung frei nach Schelle's "Moloch"-Fragment von Emil Gerhäuser.
Uraufführung im Königl. Opernhaus, Sonnabend, den 8. Dezember 1906.

Zu dem mit Spannung erwarteten Werk, das unsere Stadtgleicher gleich Richard Strauß' "Aeneas" und "Salome", der musikalischen Welt zuerst bekannt machte, ist jedoch im Verlage von Ed. Bote und C. Adolf Berlin der vollständige Libretto-Auszug mit Text, von Rudolf Siegel bearbeitet, erschienen.

Dazu eine "Einführung in Dichtung und Musik" nach der Opernpartitur mit 58 in den Text gedruckten Notenbeispielen von E. O. Rodnagel. Der sehr sorgfältig gearbeiteten "Einführung" Rodnagel entnehmen wir zum eingehenderen und allgemeineren Verständnis des Symbol des mächtigen Moloch-Winths nachstehendes:

Eine gewaltige Allegorie, ein philosophisch bedeutendes Problem war es, was Friedrich Schiller in seiner unvollendeten Tragödie "Moloch" zu erhalten sich vorgesehen hatte. Lassen schon die ganz einzigen Angaben des Dichters über den Sinn der Konzeption und den riesengroßen Abschnitt des Molochalen Stoffes deutlich werden, so erkennt man doch ein aus privaten Anmerkungen und Neuerungen des Dichters den ganzen Unterton und die übermäßigige Grausamkeit dieses Werkes. Zehn Jahre lang beschäftigte daher den Dichter Ausschlaggebend dafür, daß der "Moloch" Stoff ließ, war allerdings der Umstand, daß der Stoff zusammenbrach und so dem Dichter entwiesen wurde! Wie Goethes "Zürcher aus-

Wiederholung" als der Baumwoller auf das Gedankenblattwells und nach dem "Verchwender" wieder einmal "Das vierte Gebot". So ist es nun, daß der eine zeigt, wie nicht Geld und Gut und irdische Macht, oder daß der andere uns belebt, wie, wenn das vierte Gebot gelten soll, "die Eltern auch darnach sein müssen". Auch Angenäher greift nicht ungern zum Symbol: wie im ersten Akt des "Verchwenders" das Glas entspringt, als der Baumwoller auf das Gedankenblattwells und

seines neuen Schlosses antritt, so länden auch übrige Glashälften die über das Haus Scholander hereinbrechende Katastrophen. Nur schafft Angenäher, der federe Theatraliser, aus dieser Festspartümung länglich einen willhaben Altbüchlein. Die Einstudierung des "Vierten Gebots" vor etwa fünf Jahren bedeutete ein wölfisches Verdienst der Opernleitung. Die Vorstellung zählte damals zu den besten der Neustädter Bühne; leichter als Melinedebauer und "Gothuswurm" schlugen sich die Lust die Lust des Schauspielhauses, die Darstellung durch Hofschauspieler zu vertreten. Heute denken wir mit Wehnert an das "Casper" Scholander, wie es Hemmle Wolf und Albin Svoboda verloren, zurück, und auch das Zukommenwollen der Kräfte ist leider als bordem. Doch nun von Herrn Erdmann, der am Montag Herrn Lenzinger in der Regierung vertrat, daß Zugständnis machen, daß er eine gewisse Frische und Knappheit in die schon recht konventionell gewordene Darstellung bringen bemüht war. Die Schauspieler spielen ein Galt, welcher Roman vom Stadtheater in Nürnberg. Sie gibt ihre Rolle nicht naturnächtlich, sondern verkehrt verdeckt, wie es ist nicht zu langen, daß der nobrige antike Zug, den Herr. Romann der ehrwürdigen Barnekin und Mahne, den Herr. Scholander guten Geschlechterfamilie, verlebt, nicht ganz außerhalb der dichterischen Wirkung gelegen kann. Allein sie sprach mit viel zu jugendlichem Organ und im zweiten Akt kam, was sie sagte, viel zu sehr als "schöne Ned" heraus. Sie hatte etwas den alten anslangenden Frauen bei Shakespeare. Im letzten Akt überwog die starke, einfache Linie ihres Spiels sehr angenehm. Der Komponist ließ den Herrn Stahl, der Stolzenhöher des Herrn Renz, das sind zwei künstlerische Schöpfungen, auf die das Hoftheater sich etwas einbildet darf. Am 5. Februar ist es sehr zu loben, wie sie in jeder kleinen Bewegung einen Wandel aus dem Volle ist, nicht ein einziges Mal die Dame verlässt. Das versteht sie ja von selbst, wenn sie nicht in einem Hoftheater läuft. Auch Herr. Wolf als Hedwig, ferner die Herren Wiene, Bogrisch, Dettmann, Eggerth und Frau Körle passen sich ihrer Umwelt gut an. Ganz und gern aus dem Rahmen fällt nur die Barbara des Herrn Diacono. Ihr unmögliches Wenesisch macht einen wahnsinnig nervös, und die ganze Zeit über fühlt man, wie ungern sie die Rolle spielt, die ihrer Veranlagung so völlig fremd ist. Herr. Tiller gab den

Möbel-Ausverkauf

Günstig für Brantleute und Wiederverkäufer.

Infolge anderweiter Vermietung eines großen Teiles unserer Lokalitäten vor 1. Januar 1907 sind wir gewungen, ein größeres Lager

Tischler- und Polster-Möbel,
mit solider Qualität, zu ganz
enorm billigen,
bedeut. herabgesetzten
Preisen zu verkaufen.

Das Lager enthält:
komplette Salons, Herren-, Wohn-, Speise- u. Schlafzimmer - Einrichtungen, Büfetts, Bücher- u. Kleiderchränke, Schreibtische und Tische, Trumeaus, Sofas, Garnituren, Vertikos und Stühle, sowie viele andere Möbel in echt und imitiert.

Versand franko.

Gebrüder Dimme,
Möbel-Fabrik,
Nur 24
Blasewitzer Str. 64/66.



ff. Theetische
Kacheltische
Büstenständer
Palmenständer
Wandschränchen
Wandbretter
Konsole
In Eiche, Nussbaum usw.
F. Bernh. Lange
Amalienstr.

Neueste Briefmarken-
Albums, Weihnachtskarten,
Sätze, erstaunlich
Marken-Karte,
Dresden, Am Georg-Allee 10.
Gute jederzeit Marken-Kollektion.

**Moderne Hänge- u.
Tischlampen.**
Lampen,
Antiken, Rückenlampen,
Kronleuchter,
Petroleum-Lampen
von 400 Watt an.
100 Jahre Auswahl.
Knauth, Brüdergasse 33.



Wichtig für Jäger, Touristen und Landwirte.

Vom 1. bis 24. Dezember a. e. findet mein bisjähriger

Grosser Weihnachts-Ausverkauf

statt, und gewähre ich auf:

Lodenjuppen, Lodenmäntel, Lodenpelerinen für Damen, Herren und Kinder;

ferner

Lederjuppen, Lederwesten, Strickwesten, Gamaschen, Krawatten, Sportstrümpfe und sämtliche Winter-Sportartikel

10% Preisermäßigung
gegen Barzahlung.

Josef Fiechtl, Schloss-Strasse 23,
part. und 1. Etage.

Spezialgeschäft für Jagd-, Reise-Verkleidung und Ausrüstung.

Gold

wert ist ein zart, reines Gesicht, rosig, jugendliches Mädchen, welche, unmerkliche Freude und blendend schöner Teint. Alles dies erzeugt die allein edle

Steckenpferd-Lilienmilch-Selje

v. Bergmann & Co., Radebeul, mit Schuhmärkte: Steckenpferd, a Stück 50 Pf. bei:
Bergmann & Co. Am Joh. St. Hermann Mohr, Altmarkt 5. Weigel & Zech, Marienstr. 12. v. Künzelmann, Am See 56. v. Künzelmann, Reich. Markt Friedr. Vollmann, Hauptstr. 22. Otto Friedrich, Friedestr. 2. Paul Schwerdtf. Schloßstr. 13. Paul Günther, Marienstr. 26. Lukas-Drog., Sonnenstr. 26. M. Voigt, Heiliger Platz 10. Joh. Köhler, Opernplatz 33. Alf. Bleibebel, Wils. St. 30. Franz Mieschel, Weinmarkt 11. Franz Trichmann, Strel. St. 24. C. G. Sieberlein, Graueul. St. 9. R. Peters, Wohl. Marienstr. 26. Otto Kubat, Drog. Deichstr. 42b. O. Baumann, König Joh. St. 9. R. Dickerich, Direktstr. 94. R. Leuthold, Amalienstr. 4. Svaltbois & Wien, Villn. Str. 1. Oswald Kunze, Große Str. 45. Vorste in folgenden Apotheken:
Eduard-Apotheke, Annenstr. 14. Löwen-Apotheke, Altmarkt. Storch-Apotheke, Villn. Str. 26. Johannes-Apotheke, Dipp. Pl. Salomonis-Apotheke, Neumarkt Adler-Apotheke, Schäferstr. Hof-Apotheke, Georgentor. Strieben: Max Gräbner. do. Max Horn. Blasewitz: Schiller-Apotheke. Laubegast: H. Ullmann. Pieschen: Ernst Dreher. do. Iris Meier. Trachau: Heinrich Werner.

*
Gegründet 1820.



Fernsprecher 4397.

C. Robert Kunde

Königl. Sächs. Hoflieferant

= Messerfabrik =

Spezialgeschäft feiner Stahlwaren

Dresden - A.

Wallstraße 1, Ecke Wilsdruffer Straße
empfiehlt unter Garantie:

Taschenmesser	Dessertmesser
Gartenwerkzeuge	und Gabeln
Rasiermesser	Tranchiermesser
Rasierapparate	und Gabeln
Jagdmesser	Küchenmesser
Tischmesser	Scheren
und Gabeln	Nagelpflege-Etuis

Berndorfer Alpacca-Silber-Bestecke

von Arthur Krupp mit rund. Schutzmarke

Fischbestecke • Fischgabeln • Obstbestecke

Obstmesser.

Schlittschuhe neuester Systeme

Weingläser
Likörgläser
Wasserflaschen
Butterdosen
Compotochalen
u. a. m.
F. Bernh. Lange
Amalienstr.

Plauen i. V.

10 Minuten von den Bahnhöfen,
im Zentrum der Stadt.

Hotel Blauener Hof.

Haus 1. Raum. in all Komfort
der Neuzeit ausgestattet.
Besitzer: Julius Tibbmann
(visher Gaß Central).

Locarno

beliebtester Winteraufenthalt.

Eaison vom 1. Sept. bis Ende Mai.

Hotel Reber au Lac

im mittleren großen immergrünen Parkes, direkt am See. Volle
Endfront. Zentralheizung. Lust. Geräumiges
Wohlfühl. Elektrisches Licht.

Altmodische Polonette. Besitzer: A. Reber.

NB. Eungenfranke kann. nicht aufgenommen werden.

Trinken Sie Deutschen Nationaltee!

Es schmeckt wie chinesischer Tee, ist aber wegen seiner gehobenen Eigenschaften dienten neuwunderschönen Getränken
seit langem. Schätzlich à Port 10 Pf. in den best. Drogerien
und Kolonialwarengeschäften. In Dresden Hauptversandsstelle bei
Carl Jantsch, Borsigstr. 20. Schramm & Schiermeyer,
Zoofakt. Borsigstr. 2. Paul Streubel, Lindenauplatz
und Albladstrasse 24. Carl Wartner, Sonnenstrasse 7. Weigel
und Zech, Marienstr. 12, in Blaues bei Curt Lehmann, Coschütz
Straße 2, in Löbau bei Bauer & Haase.

Spezialgeschäft:

Spiegel,

Bilder und Rahmungen,

Vergolderei.

Eduard Wetzelich

No. 21. Nur Am See No. 21.



Klepperholz's roter Dalmatiner Bergwein

Glasche Mr. 1.20.

Ausgezeichnet durch einen
beworrenden Geschmack,
eignet sich deshalb vorzüglich
als Kaufwein, zur
Fräkierung und für blutige
Weinlese. Der beste
Rotwein dieser Weinsorte!

Zerner empfiehlt als
magenstärkend und appetit-
anregend meinen

Original-Bermuthwein,

Glasche Mr. 1.50.

C. G. Klepperheim,
Dresden, Brauernstr. 9.
Gear. 1707.

Bei 12 Flaschen eine gratis.

Ergrauendes Haar

erhält ohne jede Vorbereitung
durch einfaches Nebenbüren mit
durchaus unschädlicher Brillantine
Brillantine, keine schädigende
Farbe dauernd und so naturnah
wie niemand eine künstliche
Färbung erreichen kann; auch
dunkelt sie rotes Haar zu
schönem braun. Besiedigsten
 Erfolg sicherte zu.

Max Kirchel,

Marienstrasse 3.

Leiden Sie
an Hautausschlag, Flecken,
off. Beinen, Brandwunden,
Entzündungen, Geschwürde,
Wundfein, Schweifküken,
Grotteulen, roten Händen,
Hamorrhoiden etc., dann
verlangen Sie
in allen Apotheken

Wenzel-Salbe

Bat. gel. gleich 42008.

Herzlich empfohlen! Vielfach
mit höchsten Auszeichnungen
prämiert. Dank
ihrem geben täglich ein. Dose
1 Mt. Dresden: Marien-
Salomonis-, Mohren- und
Kronen-Apotheke. Prod. grat.
durch ie allein. Fabrik
Chr. Wenzel & Co.,
Mainz.

Bpt. Glas 2: Senneter 1.75, Weiß-
reich 1.75, Zwickel 1.25, Bier-Salben
0.75, Bierseife 0.50, Olivenöl 10, Seife 0.50,
Rosa 7, Rosenöl 0.50 g.

Haar-Farbe

Dr. Kuhn.

Reichstrakt

Nutrin.

1.50. 2.-

Nutrin-Oel 60 Pf.

Pomade Nutrin, 1,-

sind die besten, wirken
sofort und färben nicht

ab. Echt nur mit Na-

men Dr. Kuhn. Frz.

Kuhn, Kronenparfümerie,

Nürnberg. Hier: Salo-

monis-Apotheke, Neu-

markt. H. Koch, Dros.

Altmarkt 5, P. Schwarz-

lose, Park. Schloßstr. 13.

Max Herrfurth

zu H. C. Weigert.

DRESDEN-ALTSTADT

Dr. Brüdergasse

Nr. 23

Eigene Fabrik

in Zollingen.

Dampfschleiferei

im Hause.

Handschuhfabrik Reparatur-Natur.

Ein Posten
tadelloser
scid. Bänder,
schwarz und farbig,
zu 1/4 - 1/2
des regulären Preises!

Moritz Hartung,

Waisenhausstr. 19.

Hauptstrasse 30.

Götgeliebhaber!

Um unsere Lieblinge in der
Gehörigkeit lange gefund zu
erhalten, ist das erste Götgelieb-
haber, nur antest, richtig und
frisch gemischte Götter
zu reichen. Empfiehlt für alle
Arten Süßen u. Waldvögeln,
Pavageten und Weichkrebs-
meine breitgekrönten Futter-
sorten: Körnerfutter, Universal-
futter, Webblwörmer,
getr. Amelieseier, Weiß-
wurm, Vogelblütfutter, Götgel-
sand u. Singfutter s. Kanarien.

Feinste Harzer

Kanarienhähne

von 6 Mt. an.

Senegalhaken, schöne, ge-
fundene Schuharten, von 2.50 M. an.
Großliche und eindrucksvolle
Glocken u. Wasservasen
in großter Auswahl. Verhand-
lung nach ausdrückl. prompt. Götgel
werden gut aufgeholt.

Zoologische und tierhaf-
t Handlung.

Moritzstrasse Nr. 13,

Int. Max Hübner.

Gegr. 1870. Telefon 7069.

Berantwortlicher Händler:

Armin Endorf in Dresden.

Upprezeit: 12-6 Uhr nach.

